

Grafisches
Arbeitsmarkt
Informationssystem

Bezirksprofile 2006

Arbeitsmarktbezirk
317 Melk



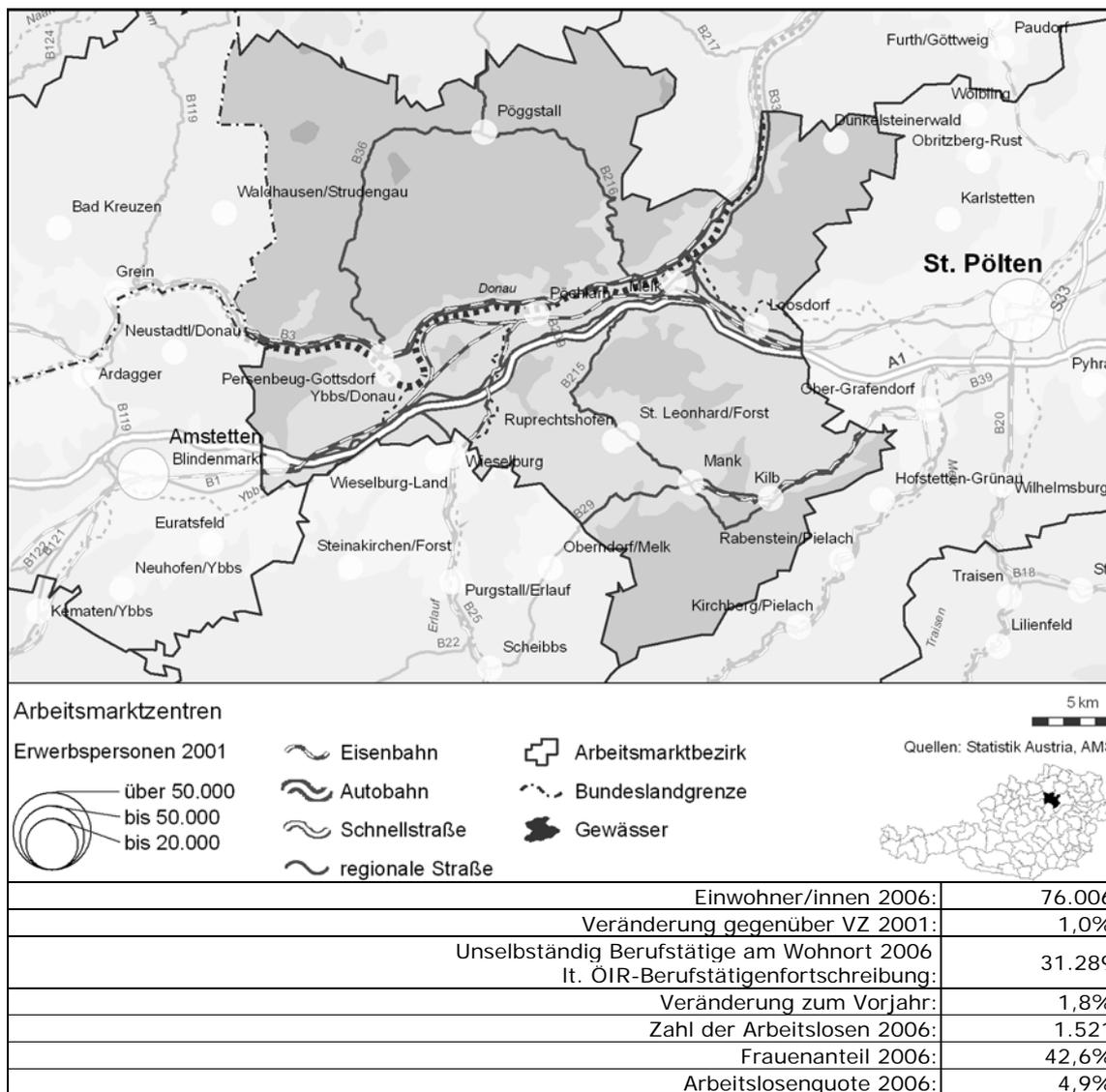
Inhaltsübersicht

Der Bezirk auf einen Blick	4
Wichtige Arbeitsmarktkennzahlen	
Wirtschaftsstruktur	
Große Produktions- und Dienstleistungsbetriebe	
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit	
Tabelle 1: Überblick	9
Wohnbevölkerung	
Arbeitskräfteangebot	
Arbeitslosigkeit	
Gemeldete offene Stellen	
Tabelle 2: Bevölkerung - Arbeitskräfteangebot – Pendler	10
Berufstätige (am Wohnort)	
Erwerbsquote	
Berufspendler	
Tabelle 3: Arbeitskräfteangebot – Berufstätigenfortschreibung	11
Berufstätige (am Wohnort)	
Berufstätige (am Wohnort) nach dem Alter	
Erwerbsquote	
Tabelle 4: Arbeitslosigkeit - Bestand Teil 1	12
Arbeitslose Personen (am Wohnort)	
Arbeitslosenquote	
Arbeitslose Personen nach dem Alter	
Arbeitslose Personen nach der Berufsstruktur	
Arbeitslose Personen nach der Qualifikationsstruktur	
Tabelle 5: Arbeitslosigkeit - Bestand Teil 2	13
Langzeitarbeitslosigkeit	
Zugänge an arbeitslosen Personen	
Abgänge an arbeitslosen Personen	
Tabelle 6: Struktur der Arbeitslosigkeit	14
Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen	
Durchschnittliche Gesamtdauer der Arbeitslosigkeit in Tagen	
Anteil der mehrfach arbeitslosen Personen an allen Betroffenen	
Anteil der langzeitarbeitslosen Personen an allen Betroffenen	
Tabelle 7: Stellenangebot – Lehrstellenmarkt	15
Stellenangebot	
Stellenangebot nach der Qualifikationsstruktur	
Zugänge an offenen Stellen	
Abgänge an offenen Stellen	
Offene-Stellen-Quote	
Lehrstellenmarkt	
Tabelle 8: Arbeitslosigkeit nach NUTS-III-Regionen	16
Tabelle 9: Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (HV)	17
Tabelle 10: Unselbständig Beschäftigte (HV) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE)	18
Tabelle 11: Anzahl der Schülerinnen und Schüler	19
Tabelle 12: Auswertung von genehmigt geförderten Personen	20
Tabelle 13: Die fünf wichtigsten Fördermaßnahmen	21
Abbildung 1: Arbeitslosenquote in den Bundesländern	23
Abbildung 2: Arbeitslosenquote in den NUTS-III-Regionen	23
Abbildung 3: Arbeitslosenquote in den Arbeitsmarktbezirken	24

Abbildung 4: Veränderung der Zahl der arbeitslosen Personen	24
Abbildung 5: Langzeitarbeitslosigkeit	25
Abbildung 6: Arbeitslosigkeit im Alter von 15 bis unter 25 Jahren	25
Abbildung 7: Arbeitslosigkeit im Alter von 50 und mehr Jahren	26
Abbildung 8: Zugänge an arbeitslosen Personen	26
Abbildung 9: Abgänge an arbeitslosen Personen	27
Abbildung 10: Standorte von Universitäten und Fachhochschulen	27
Anhang	28
Abgrenzung der Arbeitsmarktbezirke und NUTS-III Regionen	
Anmerkungen zur ÖIR-Berufstätigenfortschreibung	
Quellennachweis	

Der Bezirk auf einen Blick

Der Bezirk auf einen Blick



Allgemeines

Das Donautal mit den Zentren Melk, Pöchlarn und Ybbs an der Donau ist das wirtschaftliche Zentrum des Bezirkes, daneben sind noch Mank, Pöggstall und Loosdorf zu nennen.

Die Erreichbarkeitsverhältnisse sind innerhalb des Bezirkes unterschiedlich. Der Bereich entlang der West Autobahn und der Westbahn (Alpenvorland, Donautal) ist gegenüber den nördlich (Waldviertel, allerdings Verbesserung durch Eröffnung Donaubrücke Pöchlarn) und südlich gelegenen Teilen (Voralpen) bevorzugt.

Demografische Entwicklung

Der Arbeitsmarktbezirk Melk zählt zu den Bezirken mit einer steigend positiven Bevölkerungsentwicklung. Die Bevölkerungszuwächse liegen allerdings unter den österreichischen Vergleichswerten. Betrug die Bevölkerungszunahme zwischen 1971 und 1981 nur knapp 1%, so stieg die Zahl der Einwohner/innen im Zeitraum 1981 bis 1991 um knapp 2%. Diese Steigerung ist auf eine positive Geburtenbilanz zurückzuführen. Die Wanderungsbilanz war hingegen ausgeglichen. Nach den Ergebnissen der Volkszählung 2001 hat sich die positive Bevölkerungsentwicklung in den letzten 10 Jahren weiter verstärkt. Für den Arbeitsmarktbezirk Melk werden rund 2,7% an Bevölkerungswachstum ausgewiesen. Zwischen 2001 und 2006 ist die Bevölkerungszahl um 1,0% gestiegen.

Wirtschaftsstruktur und -entwicklung

Beschäftigungsstruktur 2006:	2,1%	primärer Sektor
	39,8%	sekundärer Sektor
	58,1%	tertiärer Sektor

Der Arbeitsmarktbezirk Melk liegt in der NUTS-III-Region Mostviertel-Eisenwurzen, deren BIP pro Einwohner/in im Jahr 2004 rund 70% des österreichischen Durchschnittswertes erreicht hat und die damit unter den 35 österreichischen Regionen den 24. Platz einnimmt.

Die regionale Wirtschaftsstruktur wird vom Dienstleistungssektor, dessen Anteil allerdings weit unter dem Österreichwert liegt, und einem überdurchschnittlich hohen Anteil des industriell-gewerblichen Sektors geprägt. Innerhalb des tertiären Sektors dominiert der Handel, im Bereich des sekundären Sektors haben in erster Linie die Bauwirtschaft, die Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln sowie die Glas- und Holzindustrie Bedeutung.

Der industriell-gewerbliche Sektor konnte sich vor allem in Pöchlarn, Ybbs an der Donau, Melk und Persenbeug entwickeln, die größten Produktionsbetriebe sind den Branchen Glasindustrie, Holzindustrie, Nahrungsmittelerzeugung sowie der Bauwirtschaft zuzuordnen.

GROSSE PRODUKTIONSBETRIEBE - gerundete Anzahl der Beschäftigten 2006

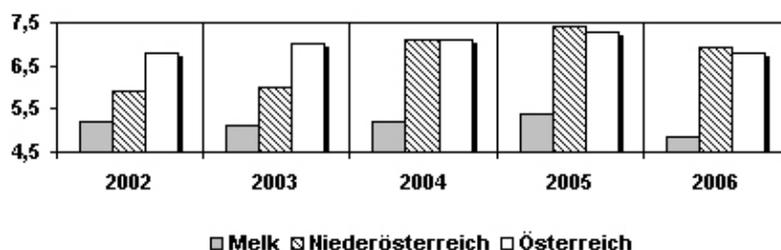
Stora Enso Timber AG (Holzindustrie), Ybbs/D.	425
Anton Haubenberger GmbH (Backwaren), Petzenkirchen	370
Vetropack Austria GmbH (Glaswerk), Pöchlarn	335
Ing. H. Gradwohl (Werbemittelerzeugung), Melk	270
Bramac GmbH (Dachsteinwerk), Pöchlarn	140
Gottwald GmbH & CoKHG (Elektroinstallationen), Hürm	140
Rath August jun. AG (Chamottewaren- u. Tonöfenf.), Krummnußbaum	130
Sandler Bau GmbH & CoKG (Bauunternehmen), Kilb	120
Ing. Franz Brachinger (Bauunternehmen), Persenbeug	110
Pöchhacker (Bauunternehmen), Ybbs/D.	103
Lasselsberger GmbH (Sand-Beton-Kieswerk), Pöchlarn	100
Drascher Hans (Dachdeckerei), Pöchlarn u. Pöggstall, Loosdorf	90
Schaufler GmbH (Metall- und Stahlhandel), Ybbs	90
Xella Poren Beton (Baustoffe, Gasbeton), Loosdorf	90
Garant Tiernahrung (Futtermischwerk), Pöchlarn	85
IQ-Möbel GmbH & CO KG (Möbelproduktion), Persenbeug	75

GROSSE DIENSTLEISTUNGSBETRIEBE - gerundete Anzahl der Beschäftigten 2006

Pflege- und Therapiezentrum (Krankenanstalt), Ybbs/D.	660
HOFER KG (Lagerverwaltung), Loosdorf	470
Wachauklinikum Melk (Allg. öffentl. Krankenhaus), Melk	385
Raiffaisenlagerhaus Mostviertel Mitte (Lagerhäuser Pöchlarn, Kilb, St. Leonhard/Forst)	380
Birago Kaserne = Pionierbataillon 3, Melk	200
Raiffeisenbank Region Melk	145
Josef Schuberth & Söhne (Hagebaumarkt), Melk	140
Verbund Austria Hydro Power AG (Energieversorgung), Ybbs	140
Kralowetz GmbH (Int. Transporte), Blindenmarkt	115
Anton Schlecker (Drogerie-Zentrallager), Pöchlarn	105
Stadtgemeinde Ybbs (Öffentliche Verwaltung), Ybbs	90
Gebrüder Weiss (Spedition), Pöchlarn	85
Gugler (Mediendienstleister), Melk	80
Kerschner Umweltservice (Umweltlogistik), Mank	80
Pflegezentrum Pöchlarn	80

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenquoten



Im Arbeitsmarktbezirk Melk ist die Zahl der unselbständig Beschäftigten (versicherte Personen lt. HVSV) zwischen 2001 und 2006 um 0,5% zurück gegangen, wobei die Beschäftigung bei den Frauen ausgeweitet werden konnte (Männer: -4,3%, Frauen: 4,2%). Die Beschäftigtenzahlen konnten in manchen Dienstleistungsbranchen gesteigert werden, im sekundären Sektor mussten z.T. Einbußen hingenommen werden.

Das Niveau der Arbeitslosigkeit liegt weit unter dem Landes- und dem Österreichdurchschnitt. Die Arbeitslosenquote lag im Jahresdurchschnitt 2006 bei 4,9%, die Frauenarbeitslosigkeit war dabei etwa gleich

hoch wie jene der Männer.

Insgesamt waren im Jahr 2006 1.521 Personen (Frauenanteil 42,6%) als arbeitslos gemeldet, dies entspricht einer deutlichen Abnahme gegenüber dem Vorjahr um 8,4%, wobei der Rückgang der Zahl der arbeitslosen Männer (-9,0%) höher ausgefallen ist als jener der arbeitslosen Frauen (-7,6%). Die Zahl der arbeitslosen Ausländer/innen ging um 9,2% zurück.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach dem Alter verläuft mit Rückgängen in allen Altersklassen im Wesentlichen im landesweiten Trend. Die Struktur der Arbeitslosigkeit nach Berufen bzw. nach der Qualifikationsstruktur zeigt z.T. Unterschiede zu den landesweiten Verhältnissen. Der Anteil der Arbeitslosen aus dem Bereich der Saisonberufe ist ebenso wie der Anteil der arbeitslosen Personen mit abgeschlossener Lehre/Meisterprüfung überdurchschnittlich hoch.

Der Arbeitsmarktbezirk Melk ist ein Bezirk mit einem hohen Anteil an Auspendler/innen (vor allem in die benachbarten Arbeitsmarktbezirke und nach Wien) und einem vergleichsweise geringen Anteil an Einpendler/innen aus anderen Arbeitsmarktbezirken.

Rund 630 Ausländer/innen (Frauenanteil: 26,0%) waren im Jahresdurchschnitt 2006 im Bezirk Melk bewilligungspflichtig beschäftigt.

Im Jahr 2006 sind 40 von 40 Gemeinden des Bezirkes Zielgebiete gemäß EU-Strukturfonds (Ziel 2-Gebiet oder Übergangsbereich).

Im Jahr 2007 startet die neue Programmplanungsperiode der EU (2007-2013). Für Niederösterreich werden in diesem Zeitraum im Rahmen der Strukturfondsförderung unter dem Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" Strukturfondsmittel von 145,6 Mio. € (EFRE) zur Verfügung stehen.

Kindertagesheime

Eine wichtige fördernde Rahmenbedingung für die Erwerbsbeteiligung von Alleinerzieher/innen und Familien mit Kindern stellt die Verfügbarkeit von Kinderbetreuungsplätzen dar.

Der Bezirk verfügte im Jahr 2006 über 61 Kindertagesheime, die insgesamt 2.321 Kinder betreuten (Bundesland: 1.393 Kindertagesheime, 54.798 Kinder).

Die wichtigsten Standortgemeinden:

Standorte	Kindertagesheime	Kinder
Blindenmarkt	3	76
Dunkelsteinerwald	2	85
Hofamt Priel	2	77
Kilb	2	74
Loosdorf	5	168
Mank	2	126
Marbach an der Donau	3	65
Melk	3	135
Münichreith-Laimbach	2	46
Neumarkt an der Ybbs	2	63
Pöchlarn	3	136
Pöggstall	2	58
Weiten	2	63
Ybbs an der Donau	2	141
Zelking-Matzleinsdorf	2	45
Yspertal	2	54

Tabellen

Arbeitsmarktbezirk 317 Melk

Tabelle 1: Überblick

ÜBERBLICK	Bezirk	Bundesland	Österreich
WOHNBEVÖLKERUNG 2006	76.006	1.584.231	8.265.925
Veränderung in % 2001 (VZ 2001) - 2006	1,0	2,3	2,9
UNSELBSTÄNDIGES ARBEITSKRÄFTEANGEBOT 2006	---¹⁾	582.147	3.520.051
(Unselbständig Beschäftigte plus arbeitslose Personen)			
Veränderung absolut 2005-2006	--- ¹⁾	5.721	37.111
Veränderung in % 2005-2006	--- ¹⁾	1,0	1,1
UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE AM BESCHÄFTIGUNGSORT 2006	16.394 ²⁾	541.863 ³⁾	3.280.878 ³⁾
Veränderung in % 2005-2006	1,8 ²⁾	1,5 ³⁾	1,6 ³⁾
ARBEITSLOSIGKEIT 2006, Jahresdurchschnitt	1.521	40.285	239.174
Veränderung in % 2005-2006	-8,4	-5,4	-5,3
ARBEITSLOSENQUOTE 2006	---¹⁾	6,9	6,8
Arbeitslosenquote 2005	--- ¹⁾	7,4	7,3
ARBEITSLOSENQUOTE 2006 lt. ÖIR-Berufstätigenfortschreibung	4,9	6,0	---
Arbeitslosenquote 2005 lt. ÖIR-Berufstätigenfortschreibung (Datengrundlage: unselbständig Beschäftigte am Wohnort)	5,4	6,4	---
GEMELDETE OFFENE STELLEN 2006	219	5.940	32.912
Veränderung in % 2005-2006	37,6	14,3	25,6
<p>1) Bezirkswerte auf Basis der Berufstätigenfortschreibung berechnet; siehe Tabelle 3 bzw Tabelle 4. 2) Jahreswerte des Hauptverbandes der österr. Sozialversicherungsträger 3) Jahresdurchschnitt der monatlich erfassten Beschäftigtenzahlen (AMS)</p>			

Arbeitsmarktbezirk 317 Melk

Tabelle 2: Bevölkerung - Arbeitskräfte - Pendler

WOHNBEVÖLKERUNG UND BERUFSTÄTIGE 2001 (Volkszählung)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Wohnbevölkerung 2001	75.287	1.545.804	8.032.926
Veränderung in % 1991-2001	2,7	4,9	3,0
Veränderung durch Geburtenbilanz in % 1991-2001	1,0	-0,5	0,9
Veränderung durch errechnete Wanderungsbilanz in % 1991-2001	1,7	5,4	2,2
Unselbständige und selbständige Berufstätige am Wohnort 2001	35.225	742.525	3.860.735
Veränderung in % 1991-2001	6,7	7,1	4,8
Anteil unselbständig Berufstätige in %	87,3	88,2	88,8
UNSELBSTÄNDIG UND SELBSTÄNDIG BERUFSTÄTIGE AM WOHNORT NACH DEM ALTER 2001 (Anteil der Altersgruppe an den Berufstätigen insgesamt in % 2001)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Anteil der 15- bis unter 25jährigen	17,9	14,3	14,7
Anteil der 25- bis unter 50jährigen	68,2	68,2	68,4
Anteil der 50- und Mehrjährigen	13,9	17,5	16,9
ERWERBSQUOTE (Volkszählung) (unselbständig und selbständig Berufstätige in % der 15- bis unter 60jährigen weiblichen bzw. 15- bis unter 65jährigen männlichen Wohnbevölkerung)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Erwerbsquote insgesamt 2001	74,5	75,2	74,2
Frauen 2001	66,6	69,2	67,7
Männer 2001	81,4	80,5	80,1
Erwerbsquote insgesamt 1991	71,6	73,3	72,8
Frauen 1991	60,4	63,9	63,4
Männer 1991	81,2	81,5	81,4
BERUFSPENDLER/BERUFSPENDLERINNEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Auspendler/-innen 2001 insgesamt	22.541	457.754	2.214.483
Veränderung 1991-2001 in %	18,2	18,1	14,0
Anteil in % der Beschäftigten am Wohnort 2001	66,5	65,4	61,5
Einpendler/-innen 2001 insgesamt	14.183	354.867	2.157.949
Veränderung 1991-2001 in %	30,9	25,0	14,8
Anteil in % der Beschäftigten am Arbeitsort 2001	55,5	59,4	60,9

Arbeitsmarktbezirk 317 Melk

Tabelle 3: Arbeitskräfteangebot - Berufstätigenfortschreibung

SELBSTÄNDIG UND UNSELBSTÄNDIG BERUFSTÄTIGE AM WOHNORT 2006 ÖIR-Fortschreibung 2006 (Beschäftigte plus arbeitslose Personen)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Berufstätige insgesamt 2006	36.404	773.119	4.023.720
Unselbständig Berufstätige 2006 Frauenanteil in % 2006	31.289 42,2	676.952 44,7	3.541.622 45,2
BERUFSTÄTIGE AM WOHNORT NACH DEM ALTER 2006 ÖIR-Fortschreibung 2006 (Anteil der Altersgruppe an den Berufstätigen insgesamt in % 2006)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Anteil der 15- bis unter 25jährigen	16,4	13,4	13,6
Anteil der 25- bis unter 50jährigen	66,6	66,6	67,1
Anteil der 50- und Mehrjährigen	16,9	20,0	19,3
ERWERBSQUOTE 2006 ÖIR-Fortschreibung 2006 (unselbständig und selbständig Berufstätige in % der 15- bis unter 65jährigen weiblichen bzw. 15- bis unter 60jährigen männlichen Wohnbevölkerung)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Erwerbsquote insgesamt 2006	77,0	78,3	77,3
Frauen 2006	70,3	73,8	72,0
Männer 2006	82,8	82,2	82,1

Arbeitsmarktbezirk 317 Melk

Tabelle 4: Arbeitslosigkeit - Bestand Teil 1

ARBEITSLOSE PERSONEN (am Wohnort)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Vorgemerkte Arbeitslose insgesamt 2006	1.521	40.285	239.174
Veränderung in % 2005-2006	-8,4	-5,4	-5,3
Frauen 2006	647	17.620	103.396
Veränderung in % 2005-2006	-7,6	-4,3	-4,6
Männer 2006	873	22.665	135.778
Veränderung in % 2005-2006	-9,0	-6,3	-5,9
Ausländer/Ausländerinnen 2006	128	5.316	42.191
Veränderung in % 2005-2006	-9,2	-3,6	-4,8
Frauenanteil an den Arbeitslosen insgesamt in % 2006	42,6	43,7	43,2
Anteil ausländischer Arbeitsloser an den Arbeitslosen insgesamt in % 2006	8,4	13,2	17,6
ARBEITSLOSENQUOTE (Vorgemerkte arbeitslose Personen in % der unselbständig Berufstätigen 2005 bzw. 2006 lt. ÖIR-Fortschreibung)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Arbeitslosenquote 2006	4,9	6,9	6,8
Frauen 2006	4,9	6,8	6,4
Männer 2006	4,8	7,0	7,1
Arbeitslosenquote 2005	5,4	7,4	7,3
Frauen 2005	5,4	7,2	6,8
Männer 2005	5,4	7,6	7,7
ARBEITSLOSIGKEIT NACH DEM ALTER	Bezirk	Bundesland	Österreich
15 bis unter 19 Jahre, 2006	41	822	4.090
Veränderung in % 2005-2006	-3,3	-13,7	-11,6
19 bis unter 25 Jahre, 2006	274	5.878	34.005
Veränderung in % 2005-2006	-10,2	-8,4	-7,9
25 bis unter 40 Jahre, 2006	520	14.417	92.613
Veränderung in % 2005-2006	-12,3	-5,6	-6,7
40 bis unter 50 Jahre, 2006	400	10.480	63.567
Veränderung in % 2005-2006	-6,7	-1,0	-2,7
50 Jahre und älter, 2006	285	8.688	44.899
Veränderung in % 2005-2006	-1,5	-7,4	-3,5
ANTEIL AN DER ARBEITSLOSIGKEIT INSGESAMT IN %			
Altersgruppe 15 bis unter 19 Jahre	2,7	2,0	1,7
Altersgruppe 19 bis unter 25 Jahre	18,0	14,6	14,2
Altersgruppe 25 bis unter 40 Jahre	34,2	35,8	38,7
Altersgruppe 40 bis unter 50 Jahre	26,3	26,0	26,6
Altersgruppe 50 Jahre und älter	18,7	21,6	18,8
ARBEITSLOSIGKEIT NACH DER BERUFSSTRUKTUR (Anteil der arbeitslosen Personen nach Berufen an den arbeitslosen Personen insgesamt in % 2006)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Saisonberufe (0, 16-17, 50-52)	33,2	21,4	25,7
Produktionsberufe (18-39)	29,3	31,1	26,9
Dienstleistungsberufe (40-48, 53-89)	37,5	47,5	47,4
ARBEITSLOSIGKEIT NACH DER QUALIFIKATIONSSTRUKTUR (Anteil der arbeitslosen Personen nach der höchsten abgeschlossenen Ausbildung an den arbeitslosen Personen insgesamt in % 2006)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Pflichtschule, keine Ausbildung	37,3	43,3	46,6
Lehre, Meisterprüfung	49,2	38,1	35,4
Mittlere Schule	5,8	7,4	5,8
Höhere Schule	5,9	8,3	8,1
Akademie, Hochschule, Universität	1,4	2,5	3,8
Ausbildung nicht erfasst	0,4	0,5	0,4

Arbeitsmarktbezirk 317 Melk

Tabelle 5: Arbeitslosigkeit - Bestand Teil 2

LANGZEITARBEITSLOSIGKEIT 2006 (Bestand an arbeitslosen Personen nach Vormerkdauer. Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistik- Stichtagsdatum liegt; sie stellt die noch nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
6 MONATE UND LÄNGER VORGEMERKT			
absolut 2006	172	7.422	35.281
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2006	11,3	18,4	14,8
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2005	12,8	21,5	16,7
Anteil an der jeweiligen Altersgruppe in %			
15- bis unter 25jährige 2006	1,6	3,5	2,7
15- bis unter 25jährige 2005	3,5	4,7	3,6
25- bis unter 50jährige 2006	11,9	19,5	17,2
25- bis unter 50jährige 2005	12,7	20,8	18,3
ab 50jährige 2006	20,2	26,9	16,4
ab 50jährige 2005	24,2	36,4	22,7
12 MONATE UND LÄNGER VORGEMERKT			
absolut 2006	56	2.631	8.350
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2006	3,7	6,5	3,5
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2005	4,2	8,9	4,7
Anteil an der jeweiligen Altersgruppe in %			
15- bis unter 25jährige 2006	0,2	0,8	0,5
15- bis unter 25jährige 2005	0,6	1,0	0,6
25- bis unter 50jährige 2006	3,2	5,1	3,1
25- bis unter 50jährige 2005	3,4	6,4	3,8
ab 50jährige 2006	9,1	15,0	7,5
ab 50jährige 2005	11,4	21,8	11,7
ZUGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Zugänge an vorgemerkten arbeitslosen Personen			
insgesamt, Jahressumme 2006	6.911	142.356	920.979
Veränderung in % 2005-2006	-4,3	1,8	1,1
Zugangsquote insgesamt 2006 (Summe der Zugänge an arbeitslosen Personen in % der unselbständigen Berufstätigen)	22,1	21,0	26,0
ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN			
Abgänge an vorgemerkten arbeitslosen Personen			
insgesamt, Jahressumme 2006	8.268	166.011	1.068.885
Veränderung in % 2005-2006	5,3	7,3	5,5
ANTEIL DER ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN NACH VERWEILDAUER AN DEN ABGÄNGEN INSGESAMT IN % (Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der Dauer der Arbeitslosigkeitsepisode.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Verweildauer bis unter 6 Monate 2006	91,6	85,6	87,4
Verweildauer bis unter 6 Monate 2005	90,8	84,8	86,0
Verweildauer von 6 bis unter 12 Monate 2006	6,3	11,1	10,8
Verweildauer von 6 bis unter 12 Monate 2005	7,1	11,9	11,3
Verweildauer von 12 Monaten und mehr 2006	2,0	3,3	1,8
Verweildauer von 12 Monaten und mehr 2005	2,1	3,2	2,7
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen 2006	86	114	99
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen 2005	88	113	107

Arbeitsmarktbezirk 317 Melk

Tabelle 6: Struktur der Arbeitslosigkeit

VON ARBEITSLOSIGKEIT BETROFFENE PERSONEN (Alle Personen, die im Beobachtungszeitraum mindestens einen Tag arbeitslos vorgemerkt ware.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Betroffene Personen insgesamt 2006	6.605	132.887	802.563
Veränderung in % 2005-2006	0,2	1,1	0,1
Frauen 2006	2.546	56.029	340.454
Veränderung in % 2005-2006	0,7	1,9	1,2
Männer 2006	4.059	76.868	462.200
Veränderung in % 2005-2006	0,0	0,4	-0,7
DURCHSCHNITTLICHE GESAMTDAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN TAGEN (Arithmetisches Mittel der Summe der Tage im Beobachtungszeitraum, die eine Person in Arbeitslosigkeit zugebracht hat.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Gesamtdauer insgesamt 2006	87,3	113,4	111,9
Frauen 2006	97,0	118,1	114,3
Männer 2006	81,2	110,0	110,0
Gesamtdauer insgesamt 2005	93,3	120,1	117,3
Frauen 2005	103,9	125,1	120,5
Männer 2005	86,6	116,6	115,0
ANTEIL DER MEHRFACHARBEITSLOSEN PERSONEN AN ALLEN BETROFFENEN PERSONEN (Mehrfacharbeitslosigkeit liegt dann vor, wenn eine Person im Beobachtungszeitraum mehr als eine Arbeitslosigkeitsepisode aufweist, wobei zwischen den Episoden ein Zeitraum von mindestens 28 Tagen liegen muß.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Anteil mehrfachtarbeitslose Personen insgesamt 2006	39,4	41,5	43,9
Frauen 2006	38,0	39,5	41,9
Männer 2006	40,2	43,0	45,4
Anteil mehrfachtarbeitslose Personen insgesamt 2005	41,7	40,6	42,9
Frauen 2005	37,1	36,6	39,4
Männer 2005	44,5	43,5	45,4
ANTEIL DER LANGZEITARBEITSLOSEN PERSONEN AN ALLEN BETROFFENEN PERSONEN (Langzeitarbeitslosigkeit liegt dann vor, wenn eine Person eine Arbeitslosigkeitsepisode von mehr als 180 Tagen aufweist, die entweder im Beobachtungszeitraum selbst zugebracht wurde, oder aus (der) Vorperiode(n) in den Beobachtungszeitraum hineinreicht.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Anteil langzeitarbeitslose Personen insgesamt 2006	10,2	19,1	16,9
Frauen 2006	14,7	22,0	18,3
Männer 2006	7,4	17,1	15,9
Anteil langzeitarbeitslose Personen insgesamt 2005	11,9	21,0	18,9
Frauen 2005	16,0	23,9	20,6
Männer 2005	9,3	18,9	17,6

Arbeitsmarktbezirk 317 Melk

Tabelle 7: Stellenangebot und Lehrstellenmarkt

STELLENANGEBOT	Bezirk	Bundesland	Österreich
Stellenangebot 2006	219	5.940	32.912
Veränderung in % 2005-2006	37,6	14,3	25,6
STELLENANGEBOT NACH DER QUALIFIKATIONSSTRUKTUR 2006 (Anteil der gemeldeten offenen Stellen nach gewünschter höchster abgeschlossener Ausbildung an den offenen Stellen insgesamt in % 2006)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Pflichtschule, keine Ausbildung	50,9	41,9	40,2
Lehre, Meisterprüfung	38,6	47,1	48,6
Mittlere Schule	1,2	3,3	2,7
Höhere Schule	7,5	6,1	6,6
Akademie, Hochschule, Universität	1,8	1,5	1,9
ZUGÄNGE AN GEMELDETEN OFFENEN STELLEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Zugänge an gemeldeten offenen Stellen, Summe 2006	1.878	50.955	335.608
Veränderung in % 2005-2006	10,1	14,0	12,5
ZUGANGSQUOTE 2006 bzw. 2005 (Zugänge an gemeldeten offenen Stellen in % des Arbeitsplatzangebotes; d.s. unselbständig Berufstätige minus arbeitslose Personen plus gemeldete offene Stellen.)			
Zugangsquote der gemeldete offenen Stellen 2006	6,3	7,9	10,1
Zugangsquote gemeldeten der offenen Stellen 2005	5,8	7,1	9,2
ABGÄNGE AN GEMELDETEN OFFENEN STELLEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Abgänge an gemeldeten offenen Stellen, Summe 2006	1.814	49.510	323.624
Veränderung in % 2005-2006	7,7	12,3	9,5
Durchschnittliche abgeschlossene Laufzeit abs. in Tagen 2006	39	44	35
Veränderung 2005-2006	5	-1	1
ANTEILE DER ABGÄNGE AN GEMELDETEN OFFENEN STELLEN NACH DER ABGESCHLOSSENEN LAUFZEIT an den Abgängen insgesamt in % 2006			
Laufzeit bis unter 1 Monat	65,2	56,5	62,8
Laufzeit 1 bis unter 3 Monate	22,6	29,8	27,4
Laufzeit 3 Monate und mehr	12,2	13,6	9,8
OFFENE-STELLEN-QUOTE (Stellenangebot in % des Arbeitsplatzangebotes 2006 bzw. 2005)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Offene-Stellen-Quote 2006	0,7	0,9	1,0
Offene-Stellen-Quote 2005	0,5	0,8	0,8
LEHRSTELLENMARKT	Bezirk	Bundesland	Österreich
Sommer 2006 (Durchschnitt der Monate Juni, Juli, August)			
Sofort verfügbare Lehrstellensuchende insgesamt	70	1.390	8.272
Veränderung absolut 2005-2006	-12	-42	-360
Mädchen	36	676	4.062
Burschen	33	714	4.210
Sofort verfügbare offene Lehrstellen insgesamt	21	496	4.111
Veränderung absolut 2005-2006	-4	130	1.432
Winter 2006 (Dezember)			
Sofort verfügbare Lehrstellensuchende insgesamt	17	983	5.148
Veränderung absolut 2005-2006	2	27	-143
Mädchen	7	485	2.412
Burschen	10	498	2.736
Sofort verfügbare offene Lehrstellen insgesamt	3	302	2.746
Veränderung absolut 2005-2006	-26	-184	-151

Arbeitsmarktbezirk 317 Melk

Tabelle 8: Regionale Arbeitslosigkeit nach NUTS-III-Regionen

AT	NUTS-III-Regionen	Arbeitslosigkeit		Arbeitslosenquote (Jahresdurchschnitt)	
		absolut 2006	Veränderung 2005/2006	2006	2005
111	Mittelburgenland	1.066	-3,3	6,9	7,3
112	Nordburgenland	3.590	-6,8	5,9	6,4
113	Südburgenland	3.406	-3,2	8,4	8,7
121	Mostviertel-Eisenwurzen	4.541	-8,7	4,6	5,1
122	Niederösterreich-Süd	7.197	-8,6	6,6	7,3
123	Sankt Pölten	4.206	-3,6	6,7	7,0
124	Waldviertel	6.286	-2,4	7,0	7,2
125	Weinviertel	3.358	0,2	6,5	6,6
126	Wiener Umland-Nordteil	6.486	-3,9	5,1	5,4
127	Wiener Umland-Südteil	8.129	-7,3	6,0	6,6
131	Wien	78.076	-4,1	10,6	11,2
211	Klagenfurt-Villach	8.462	-2,7	7,6	7,9
212	Oberkärnten	4.390	0,4	8,8	8,8
213	Unterkärnten	4.399	-3,6	7,2	7,5
221	Graz	11.320	-5,5	7,0	7,5
222	Liezen	2.181	-3,9	6,7	7,0
223	Östliche Obersteiermark	4.201	-11,5	6,1	7,0
224	Oststeiermark	6.922	-5,5	6,2	6,7
225	West- u. Südsteiermark	5.705	-2,4	7,2	7,5
226	Westliche Obersteiermark	2.825	-6,9	6,8	7,4
311	Innviertel	5.256	-5,6	4,6	4,9
312	Linz-Wels	9.927	-11,9	4,1	4,8
313	Mühlviertel	2.986	-4,5	3,5	3,8
314	Steyr-Kirchdorf	3.344	-7,7	5,3	5,8
315	Traunviertel	4.175	-5,3	4,4	4,8
321	Lungau	577	-6,4	7,0	7,6
322	Pinzgau-Pongau	4.026	-5,9	5,7	6,2
323	Salzburg u. Umgebung	6.095	-13,3	3,9	4,6
331	Außerfern	700	-6,6	4,9	5,3
332	Innsbruck	5.369	-3,7	4,3	4,6
333	Osttirol	1.906	-1,5	9,6	9,9
334	Tiroler Oberland	3.461	-4,6	8,5	9,0
335	Tiroler Unterland	5.251	-5,1	5,1	5,5
341	Bludenz-Bregenzer Wald	1.968	-5,0	5,4	5,8
342	Rheintal-Bodenseegebiet	7.284	-7,3	6,0	6,6
0	Österreich	239.174	-5,3	6,8	7,3

Arbeitsmarktbezirk 317 Melk

Tabelle 9: Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (HV) nach Wirtschaftsklassen (ONACE) 2001/2006 in Euro

Dem Arbeitsmarktbezirk zugeordnete HV-Verrechnungseinheiten

212 Melk

212 Melk	Insgesamt 2006	Frauen 2006	Männer 2006	Insgesamt 2001	Frauen 2001	Männer 2001
Alle Wirtschaftsklassen						
Bezirk	1.864	1.400	2.263	1.683	1.263	2.015
Bundesland	2.146	1.712	2.475	1.908	1.519	2.205
Österreich	2.220	1.797	2.581	1.985	1.601	2.306
ONACE A,B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht						
Bezirk	1.458	1.226	1.584	1.178	990	1.282
Bundesland	1.333	1.100	1.452	1.167	948	1.278
Österreich	1.455	1.168	1.603	1.336	1.060	1.475
ONACE DB: Herstellung von Textilien, Textilwaren und Bekleidung						
Bezirk	1.717	1.393	2.168	1.700	1.405	2.069
Bundesland	1.962	1.623	2.504	1.719	1.399	2.206
Österreich	2.010	1.647	2.588	1.754	1.441	2.258
ONACE DD: Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)						
Bezirk	1.890	1.399	1.998	1.745	1.386	1.845
Bundesland	2.205	1.677	2.320	1.906	1.422	2.012
Österreich	2.233	1.697	2.361	1.946	1.465	2.063
ONACE DJ: Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallzeugnissen						
Bezirk	2.072	1.898	2.109	1.875	1.657	1.934
Bundesland	2.503	2.021	2.644	2.211	1.755	2.337
Österreich	2.708	2.063	2.852	2.347	1.785	2.476
ONACE DM: Fahrzeugbau						
Bezirk	2.147	1.701	2.231	1.746	1.469	1.815
Bundesland	2.750	2.253	2.860	2.409	1.962	2.507
Österreich	2.871	2.308	2.985	2.487	1.993	2.591
ONACE F: Bauwesen						
Bezirk	2.164	1.626	2.271	1.988	1.489	2.084
Bundesland	2.302	1.761	2.382	2.073	1.539	2.155
Österreich	2.408	1.794	2.495	2.183	1.593	2.265
ONACE G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern						
Bezirk	1.629	1.316	2.277	1.420	1.101	1.950
Bundesland	2.019	1.603	2.450	1.790	1.421	2.174
Österreich	2.033	1.612	2.492	1.809	1.440	2.207
ONACE H: Beherbergungs- und Gaststättenwesen						
Bezirk	1.209	1.123	1.418	1.132	1.034	1.400
Bundesland	1.353	1.253	1.527	1.216	1.116	1.404
Österreich	1.484	1.363	1.671	1.342	1.232	1.524
ONACE I: Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
Bezirk	1.983	1.428	2.136	1.786	1.247	1.900
Bundesland	2.212	1.888	2.329	1.927	1.620	2.044
Österreich	2.202	1.897	2.324	1.919	1.633	2.036
ONACE DA - F: Sachgütererzeugung						
Bezirk	2.172	1.613	2.364	1.936	1.456	2.109
Bundesland	2.425	1.849	2.603	2.150	1.606	2.326
Österreich	2.534	1.923	2.725	2.233	1.682	2.414
ONACE G - Q: Dienstleistungen						
Bezirk	1.646	1.334	2.134	1.500	1.195	1.903
Bundesland	1.998	1.670	2.363	1.760	1.482	2.082
Österreich	2.050	1.746	2.415	1.822	1.554	2.150

Arbeitsmarktbezirk 317 Melk

Tabelle 10: Unselbständig Beschäftigte (HV) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE) 2001/2006 die zur Berechnung des durchschnittlichen monatlichen Bruttoeinkommens herangezogen wurden

Dem Arbeitsmarktbezirk zugeordnete HV-Verrechnungseinheiten (Beschäftigte am Beschäftigungsort, soweit zuordenbar)

212 Melk

212 Melk	Insgesamt 2006	Frauen 2006	Männer 2006	Insgesamt 2001	Frauen 2001	Männer 2001
Alle Wirtschaftsklassen						
Bezirk	16.394	7.585	8.809	16.482	7.278	9.204
Bundesland	515.489	222.234	293.255	515.684	223.029	292.655
Österreich	3.164.255	1.454.464	1.709.791	3.017.420	1.376.028	1.641.392
ÖNACE A,B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht						
Bezirk	356	125	231	421	150	271
Bundesland	11.984	4.049	7.935	12.428	4.184	8.244
Österreich	45.443	15.418	30.025	43.149	14.443	28.706
ÖNACE DB: Herstellung von Textilien, Textilwaren und Bekleidung						
Bezirk	110	64	46	286	159	127
Bundesland	5.390	3.311	2.079	7.371	4.443	2.928
Österreich	25.633	15.742	9.891	37.141	22.891	14.250
ÖNACE DD: Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)						
Bezirk	622	113	509	924	201	723
Bundesland	11.897	2.125	9.772	12.854	2.308	10.546
Österreich	39.653	7.660	31.993	41.044	8.032	33.012
ÖNACE DJ: Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen						
Bezirk	293	51	242	276	59	217
Bundesland	21.853	4.938	16.915	23.334	5.061	18.273
Österreich	119.244	21.817	97.427	121.362	22.656	98.706
ÖNACE DM: Fahrzeugbau						
Bezirk	19	3	16	15	3	12
Bundesland	2.969	540	2.429	1.984	356	1.628
Österreich	39.044	6.577	32.467	37.096	6.417	30.679
ÖNACE F: Bauwesen						
Bezirk	2.146	355	1.791	2.266	367	1.899
Bundesland	50.956	6.552	44.404	52.145	6.973	45.172
Österreich	291.576	36.083	255.493	302.666	37.005	265.661
ÖNACE G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern						
Bezirk	4.063	2.738	1.325	3.719	2.320	1.399
Bundesland	111.438	56.621	54.817	111.088	56.598	54.490
Österreich	588.924	307.297	281.627	580.802	301.419	279.383
ÖNACE H: Beherbergungs- und Gaststättenwesen						
Bezirk	1.271	901	370	1.269	930	339
Bundesland	28.282	17.952	10.330	27.737	18.144	9.593
Österreich	262.366	159.495	102.871	239.664	148.798	90.866
ÖNACE I: Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
Bezirk	1.220	263	957	1.336	232	1.104
Bundesland	38.741	10.255	28.486	37.355	10.299	27.056
Österreich	200.628	57.063	143.565	195.236	56.625	138.611
ÖNACE DA - F: Sachgütererzeugung						
Bezirk	6.532	1.673	4.859	6.678	1.770	4.908
Bundesland	169.081	39.752	129.329	181.732	44.425	137.307
Österreich	971.461	231.295	740.166	1.032.690	255.119	777.571
ÖNACE G - Q: Dienstleistungen						
Bezirk	9.765	5.950	3.815	9.788	5.567	4.221
Bundesland	359.663	189.271	170.392	347.889	186.639	161.250
Österreich	2.431.352	1.328.639	1.102.713	2.231.634	1.229.996	1.001.638

Tabelle 11: Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2006/2007

SCHULSPARTEN UND SCHULARTEN	Melk			Niederösterreich		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Allgemeinbildende Pflichtschulen	6.793	3.236	3.557	123.595	58.534	65.061
Volksschulen	3.411	1.667	1.744	66.614	32.304	34.310
Hauptschulen	2.967	1.428	1.539	49.421	23.570	25.851
Sonderschulen und Sonderschulklassen	130	46	84	3.565	1.276	2.289
Polytechnische Schulen	285	95	190	3.995	1.384	2.611
Allgemeinbildende höhere Schulen	942	522	420	33.811	18.405	15.406
davon AHS - 1. bis 4. Klassen (Unterstufe)	534	285	249	20.591	10.805	9.786
davon Sonstige Allgemeinbildende Schulen	---	---	---	759	367	392
Berufsbildende Pflichtschulen	1.417	59	1.358	19.845	5.699	14.146
Berufsbildende mittlere Schulen gesamt	270	197	73	15.953	9.165	6.788
Gewerbliche, technische und kunstgewerbliche Schulen	14	1	13	3.361	463	2.898
Kaufmännische Schulen	88	56	32	2.645	1.565	1.080
Schulen für wirtschaftliche Berufe	---	---	---	2.046	1.718	328
Sozialberufliche Schulen	---	---	---	744	695	49
Land- und forstwirtschaftliche Schulen	95	91	4	2.949	1.427	1.522
sonstige berufsbildende (Statut)Schulen	---	---	---	966	656	310
mittlere Schulen im Gesundheitswesen ¹⁾	73	49	24	3.242	2.641	601
Berufsbildende höhere Schulen gesamt	1.001	420	581	25.583	12.736	12.847
Gewerbliche, technische und kunstgewerbliche Schulen	285	45	240	10.526	2.270	8.256
Kaufmännische Schulen	341	243	98	8.054	5.019	3.035
Schulen für wirtschaftliche Berufe	375	132	243	5.980	5.172	808
Land- und forstwirtschaftliche Schulen	---	---	---	1.023	275	748
Berufsbildende Akademien gesamt	---	---	---	293	244	49
Akademien für Sozialarbeit	---	---	---	---	---	---
Akademien im Gesundheitswesen ¹⁾	---	---	---	293	244	49
Mittlere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	---	---	---	---	---	---
Höhere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung	---	---	---	1.698	1.579	119
Akademien der Lehrer- und Erzieherbildung ²⁾	---	---	---	888	811	77
Alle Schulen	10.423	4.434	5.989	221.666	107.173	114.493

¹⁾ inkl. Ausbildungsstätten im Gesundheitswesen, die von privaten Schulerhaltern geführt werden.

²⁾ inkl. Studierende in Weiterbildung.

Arbeitsmarktbezirk 317 Melk

Tabelle 12: Auswertungen von genehmigt geförderten Personen 2006

Die Personenzählung erfolgt eindeutig, dabei wird eine Person bei allen Kategorien, in denen sie vorkommt, gezählt, in der Summe jedoch nur einmal.
Daher stellt die ausgewiesene Summe keine Addition der Kategorien dar.

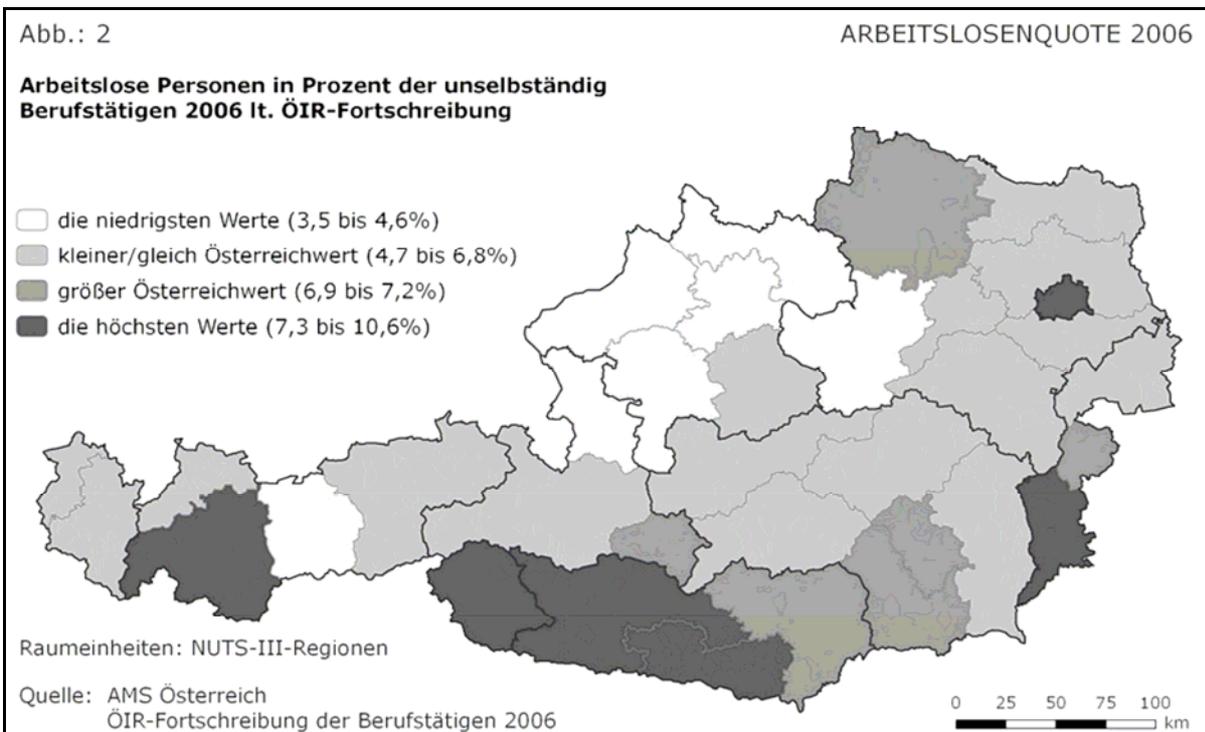
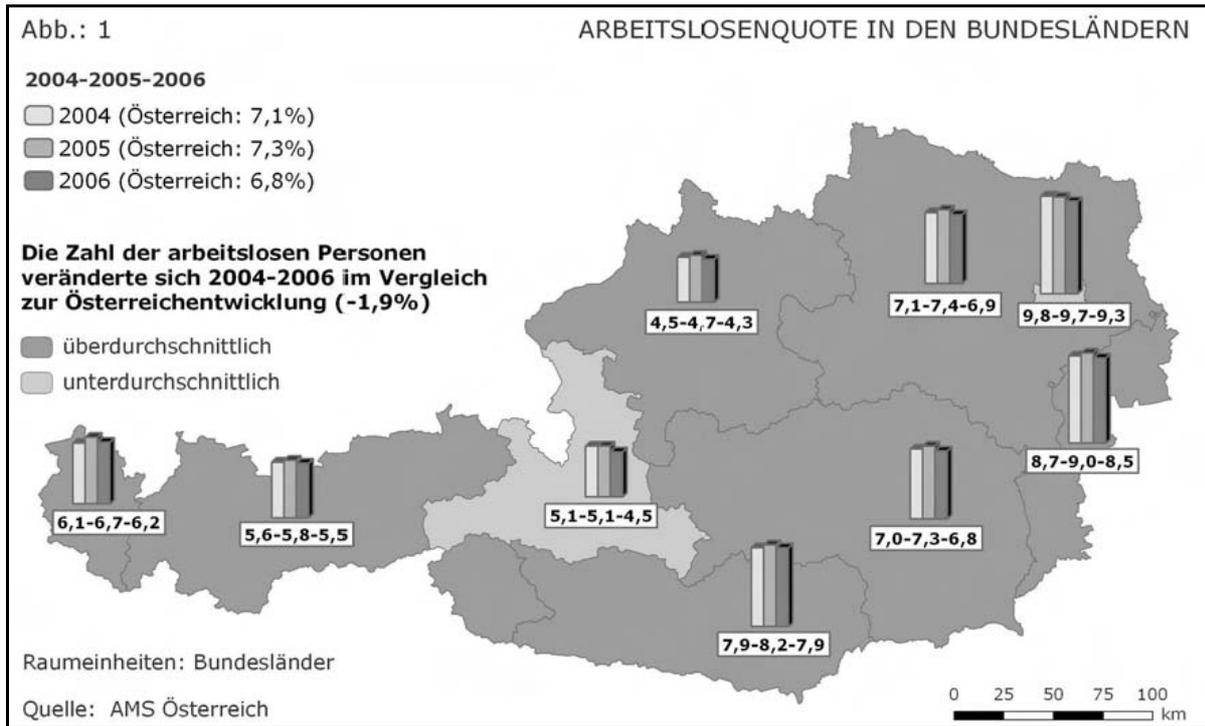
AUSWERTUNGEN VON GENEHMIGT GEFÖRDERTE PERSONEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
BESCHÄFTIGUNG 2005			
Insgesamt	339	8.472	47.094
bis < 25 Jahre	106	1.991	9.656
25 bis < 45 Jahre	133	3.590	21.729
45 Jahre und älter	101	2.910	15.790
Frauen	192	4.249	23.585
bis < 25 Jahre	63	1.014	4.882
25 bis < 45 Jahre	86	2.145	12.537
45 Jahre und älter	43	1.102	6.210
QUALIFIZIERUNG 2005			
Insgesamt	1.570	39.154	252.331
bis < 25 Jahre	784	15.149	91.034
25 bis < 45 Jahre	548	15.185	104.446
45 Jahre und älter	240	9.007	57.857
Frauen	798	20.089	128.089
bis < 25 Jahre	360	6.958	43.226
25 bis < 45 Jahre	330	9.218	59.955
45 Jahre und älter	109	4.033	25.497
UNTERSTÜTZUNG 2005			
Insgesamt	239	8.396	68.630
bis < 25 Jahre	72	1.887	14.840
25 bis < 45 Jahre	120	4.728	39.050
45 Jahre und älter	49	1.815	14.993
Frauen	130	4.529	37.850
bis < 25 Jahre	39	985	8.089
25 bis < 45 Jahre	69	2.815	23.556
45 Jahre und älter	22	746	6.348
BEIHILFE 2005			
Insgesamt	1.886	47.360	308.530
bis < 25 Jahre	876	16.874	101.575
25 bis < 45 Jahre	673	19.225	134.730
45 Jahre und älter	342	11.554	74.044
Frauen	973	24.202	157.250
bis < 25 Jahre	418	7.852	48.846
25 bis < 45 Jahre	401	11.491	77.479
45 Jahre und älter	155	5.025	31.937

Arbeitsmarktbezirk 317 Melk**Tabelle 13: Die fünf wichtigsten Fördermaßnahmen 2006**

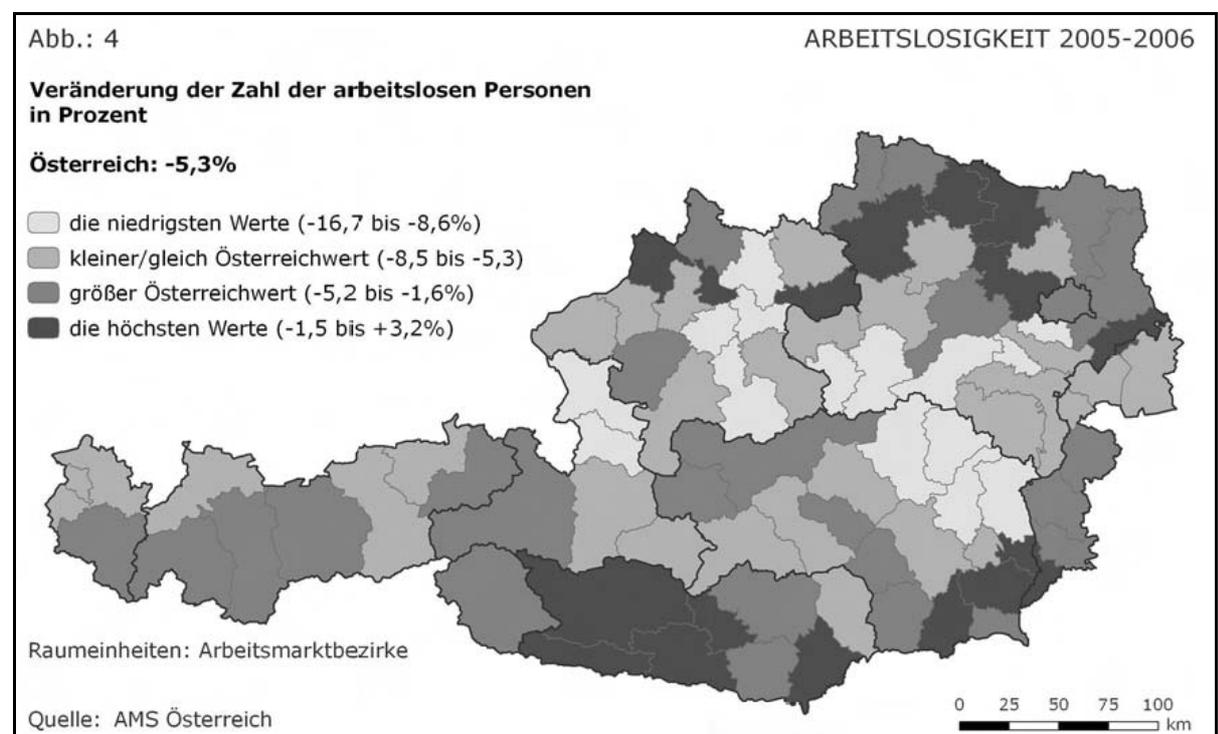
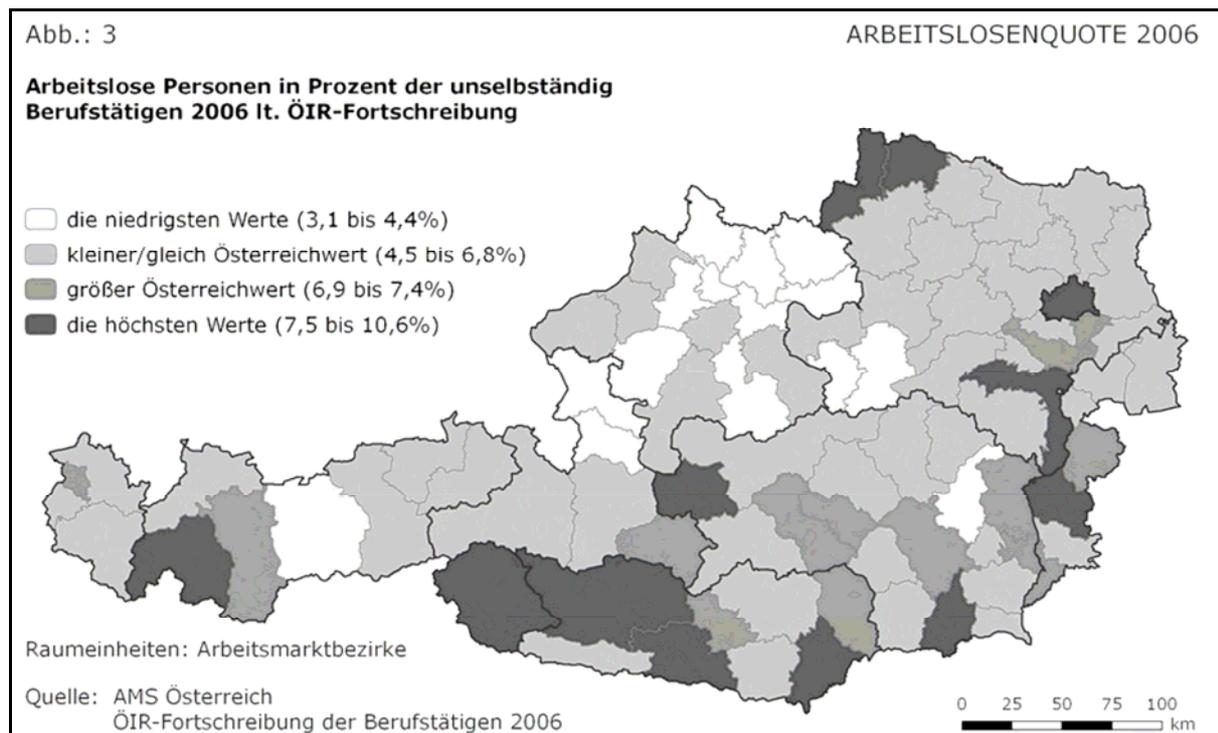
Projekttitel	Art der Maßnahme	Träger	Insgesamt	Frauen	Männer
JASG IX BO und Lehrgänge	Qualifizierung	WIFI/BFI BIETERGEMEINSCHAFT	116	74	42
Jobs4You(th)- start up 2006	Beschäftigung	VEREIN JUGEND UND ARBEIT	105	74	31
Jobs4You(th) 2006	Qualifizierung	WIFI/BFI BIETERGEMEINSCHAFT	75	41	34
Initiative 50/SÖBÜ	Beschäftigung	INITIATIVE 50	56	39	17
JOB 2000	Beschäftigung	VEREIN JUGEND UND ARBEIT	53	21	32

Abbildungen

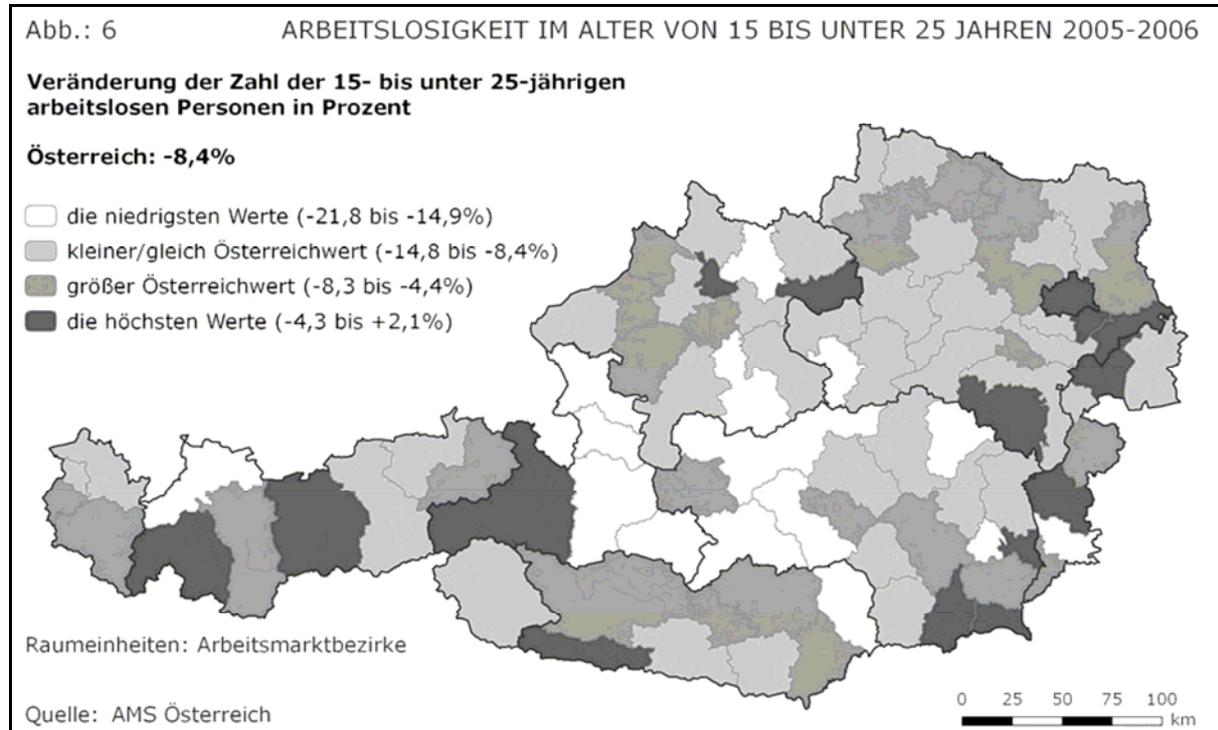
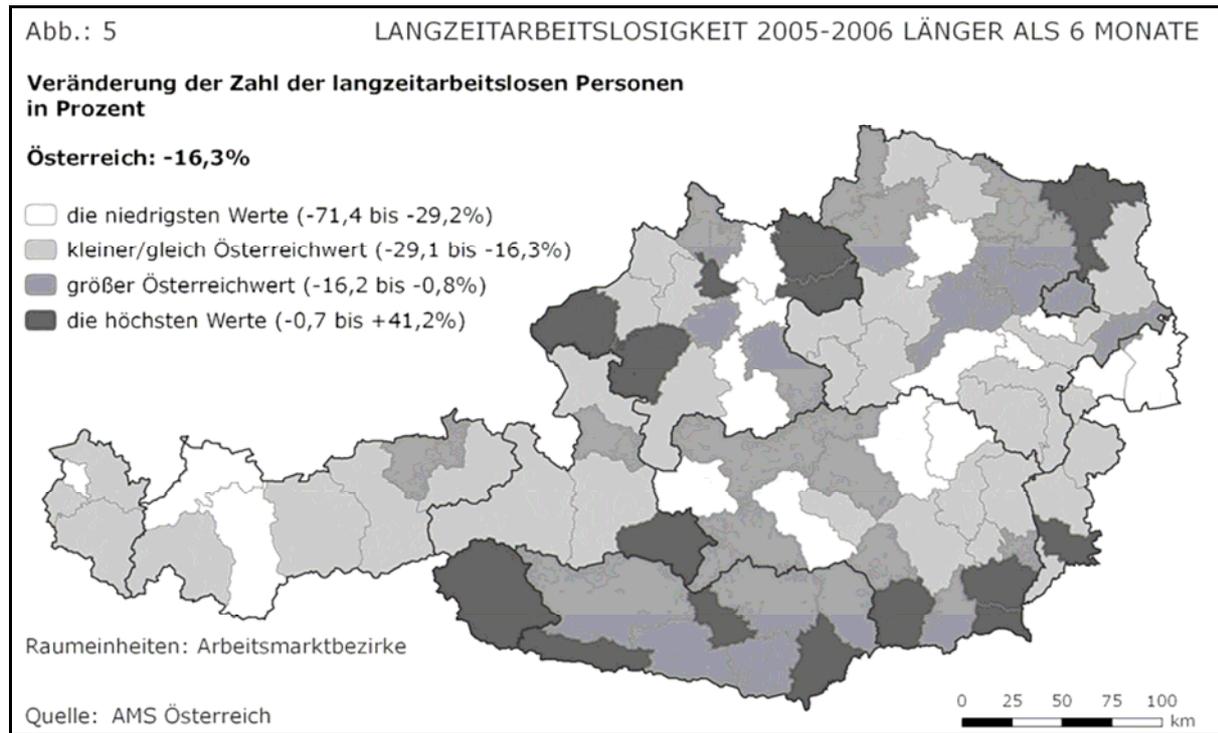
ARBEITSLOSENQUOTEN



ARBEITSLOSENQUOTE - ARBEITSLOSIGKEIT



LANGZEITARBEITSLOSIGKEIT - ARBEITSLOSIGKEIT IM ALTER VON 15 BIS UNTER 25 JAHREN



ARBEITSLOSIGKEIT IM ALTER VON 50 UND MEHR JAHREN ZUGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN

Abb.: 7 ARBEITSLOSIGKEIT IM ALTER VON 50 UND MEHR JAHREN 2005-2006

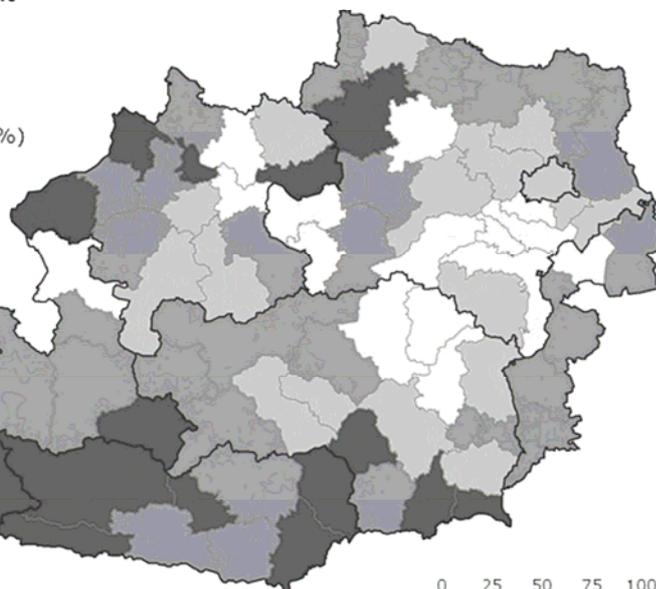
**Veränderung der Zahl der arbeitslosen Personen
im Alter von 50 und mehr Jahren in Prozent**

Österreich: -3,5%

- die niedrigsten Werte (-23,4 bis -8,5%)
- kleiner/gleich Österreichwert (-8,4 bis -3,5%)
- größer Österreichwert (-3,4 bis +5,6%)
- die höchsten Werte (+5,7 bis +17,5%)

Raumeinheiten: Arbeitsmarktbezirke

Quelle: AMS Österreich



0 25 50 75 100 km

Abb.: 8 ZUGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN 2006

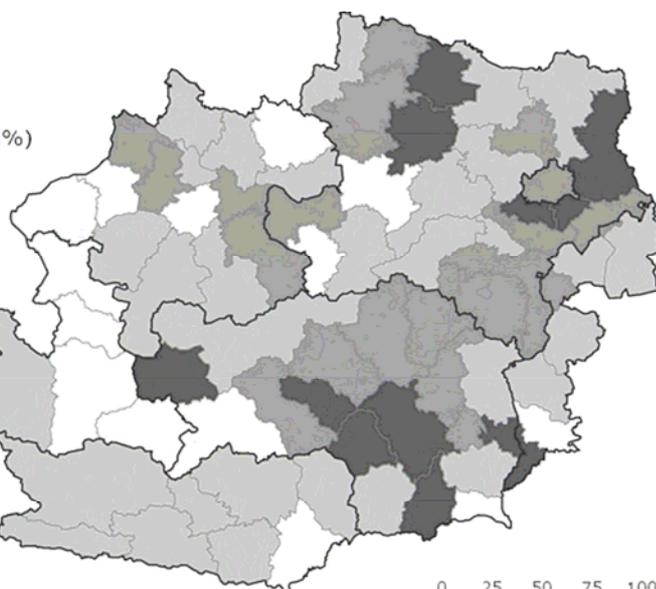
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

Österreich: 1,1%

- die niedrigsten Werte (-17,5 bis -3,7%)
- kleiner/gleich Österreichwert (-3,6 bis +1,1%)
- größer Österreichwert (+1,2 bis +3,8%)
- die höchsten Werte (+3,9 bis +12,0%)

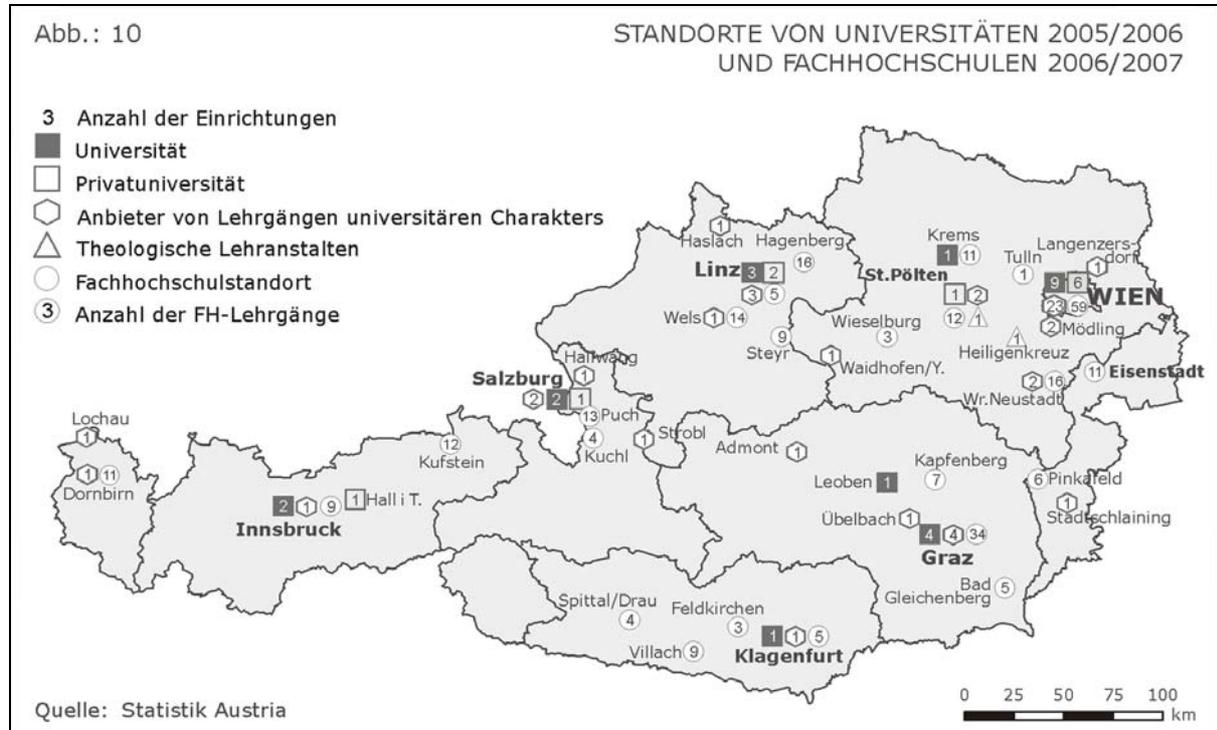
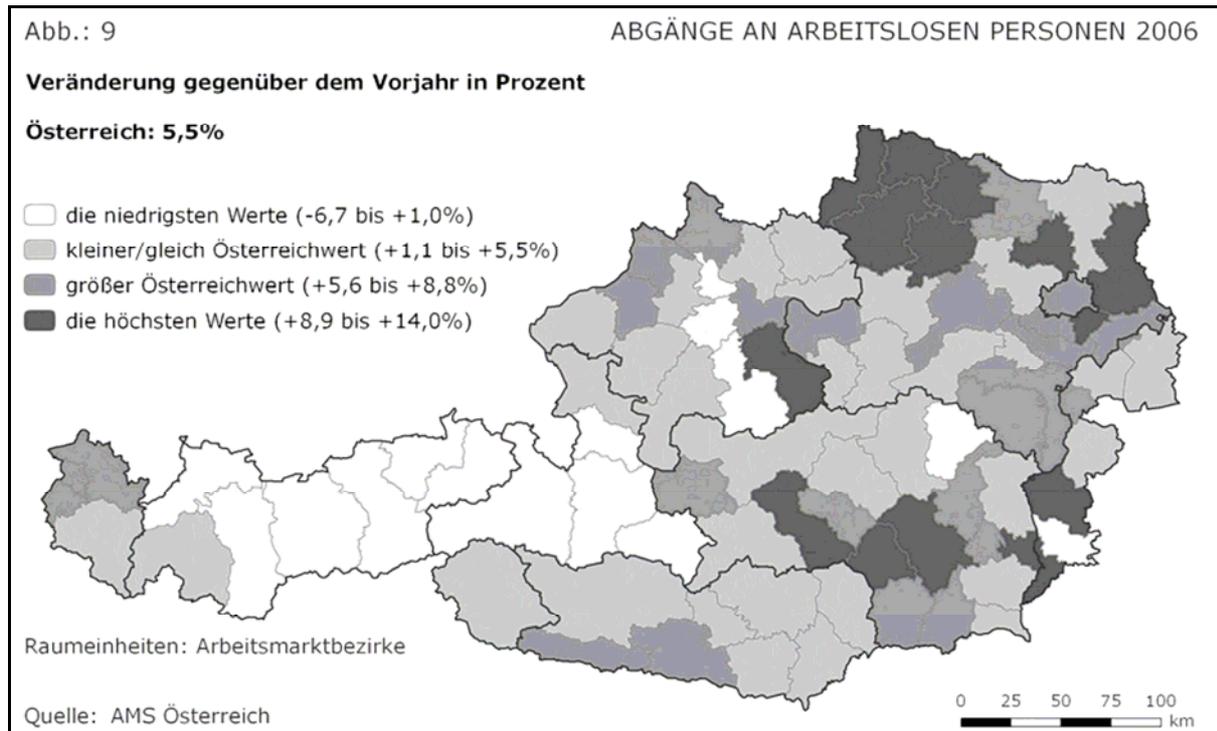
Raumeinheiten: Arbeitsmarktbezirke

Quelle: AMS Österreich



0 25 50 75 100 km

ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN UNIVERSITÄTEN - FACHHOCHSCHULEN



Anhang

Die NUTS III Regionen in Österreich

Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS)



Quellen zu den Themen:

<p>Bevölkerung Wohnbevölkerung, Berufspendler/innen</p>	<p>STATISTIK AUSTRIA, Volkszählungen 1991 und 2001; Melderegister</p>
<p>Arbeitslosigkeit Vorgemerkte arbeitslose Personen, Arbeitslosenquote, Bundesländer und Österreich</p> <p>Arbeitslosenquote, Arbeitsmarktbezirke und NUTS-III- Regionen</p> <p>Arbeitslosigkeit nach dem Alter, Arbeitslosigkeit nach der Berufs- und Qualifikationsstruktur, Langzeitarbeitslosigkeit, Zugänge und Abgänge an arbeitslosen Personen, Verweildauer, Gesamtdauer, Mehrfacharbeitslosigkeit</p> <p>Zugangsquote</p>	<p>Arbeitsmarktservice Österreich</p> <p>Arbeitsmarktservice Österreich; ÖIR-Berufstätigenfortschreibung</p> <p>Arbeitsmarktservice Österreich</p> <p>Arbeitsmarktservice Österreich, ÖIR-Berufstätigenfortschreibung</p>
<p>Beschäftigung, Stellenangebot und Lehrstellenmarkt Unselbstständiges Arbeitskräfteangebot, Stellenangebot, Zu- und Abgang an gemeldeten offenen Stellen; Lehrstellenmarkt</p> <p>Beschäftigungsstruktur</p> <p>Berufstätige am Wohnort 1991, Erwerbsquote 1991</p> <p>Berufstätige am Wohnort, Erwerbsquote</p>	<p>Arbeitsmarktservice Österreich</p> <p>Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger</p> <p>STATISTIK AUSTRIA, Volkszählung 1991</p> <p>ÖIR-BERUFSTÄTIGENFORTSCHREIBUNG</p>
<p>Wirtschaftsdaten und Einkommen Bruttoregionalprodukt</p> <p>Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (HV) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE) in Euro</p>	<p>STATISTIK AUSTRIA; WIFO; ÖIR</p> <p>Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger</p>
<p>Bildung Schülerinnen und Schüler im Schuljahr Fachhochschulen: Standorte, StudentInnen, Lehrgänge Standorte der Universitäten</p>	<p>Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Fachhochschulrat STATISTIK AUSTRIA</p>
<p>Förderungen Auswertungen von genehmigt geförderten Personen die größten Förderfälle</p>	<p>Arbeitsmarktservice Österreich Arbeitsmarktservice Österreich</p>

ÖIR-BERUFSTÄTIGENFORTSCHREIBUNG

Datenlage:

Datenbasis:

- ÖROK: ÖROK-Prognosen 2001-2031 Teil 1: Bevölkerung nach Regionen und Bezirken Österreichs
- (Statistik Austria, Volkszählung 2001: demographische Struktur)
- Statistik Austria, Melderegister, aktuelle Werte
- Statistik Austria, Volkszählung 2001: unselbständige und selbständige Erwerbspersonen, Erwerbspersonen nach Alter und Geschlecht
- Mikrozensus, aktuelle Jahresergebnisse: Erwerbsquoten, Anteile der Selbständigen

Stärken/Schwächen/Strukturbrüche:

- *Strukturbrüche 2001-2002:*
VZ 2001: in einigen Regionen zeigten sich erhebliche strukturelle Veränderungen gegenüber den Annahmen der Bevölkerungsprognose 1995. Betroffen waren in erster Linie Stadtregionen und die näheren Umlandregionen der Städte. Möglicherweise wurden die Intensität der anhaltenden Suburbanisierungsprozesse und die Wanderungsrichtung etwas unterschätzt.
- *Bevölkerungsentwicklung nach Bevölkerungsevidenz bzw. nach aktueller ÖROK-Prognose/Daten aus dem Modell:*
Entwicklung verläuft gleichförmig für Österreich gesamt, die westlichen Bundesländer und Kärnten; die Entwicklung wurde in der Prognose in der Steiermark und in Wien unterschätzt, in Niederösterreich und dem Burgenland überschätzt.
- *Strukturbrüche 2004-2005:*
Veränderung der Struktur der Erwerbspersonen zwischen 1991 und 2001 (Unterschiede im Wesentlichen in der Geschlechterstruktur (Änderung der Erhebungsmethode der Statistik Austria zwischen 1991 und 2001 – geringfügig Beschäftigte), aber auch in der regionalen Verteilung)
- *Strukturbrüche 2006-2007:*
Veränderung bei der Erhebung der Mikrozensus-Daten. Die neue Mikrozensus-erhebung unterscheidet sich von früheren Erhebungen sowohl in der Stichprobenziehung als auch in der Erhebungsmethode und – in den Konsequenzen besonders gravierend – im Erhebungszeitraum. Die Mikrozensusdaten über den österreichischen Arbeitsmarkt basieren nun auf einem echten Jahresdurchschnitt, während sich im Gegensatz dazu der Befragungszeitraum des Mikrozensus vor 2004 auf die ersten drei Wochen der Monate März, Juni, September und Dezember erstreckte. Eine Vergleichbarkeit der Daten mit Erhebungen vor 2004 ist daher nur bedingt gegeben
- *geringe Differenz zum Mikrozensus:*
aufgrund der Konstruktion des Modells werden Tendenzen des Mikrozensus auf nationaler und Bundeslandebene auch in der Fortschreibung abgebildet, d.h. es gibt nur geringe Differenzen zu den Ergebnissen des Mikrozensus (3-4%)
- *Strukturvergleich (regionale Verteilung, Frauenanteile) Fortschreibung – VZ-Ergebnisse:*
Differenzen von max. einem Prozentpunkt in der regionalen Verteilung (BUL-AT, AMB-BUL), geringe Differenzen bei den Frauenanteilen